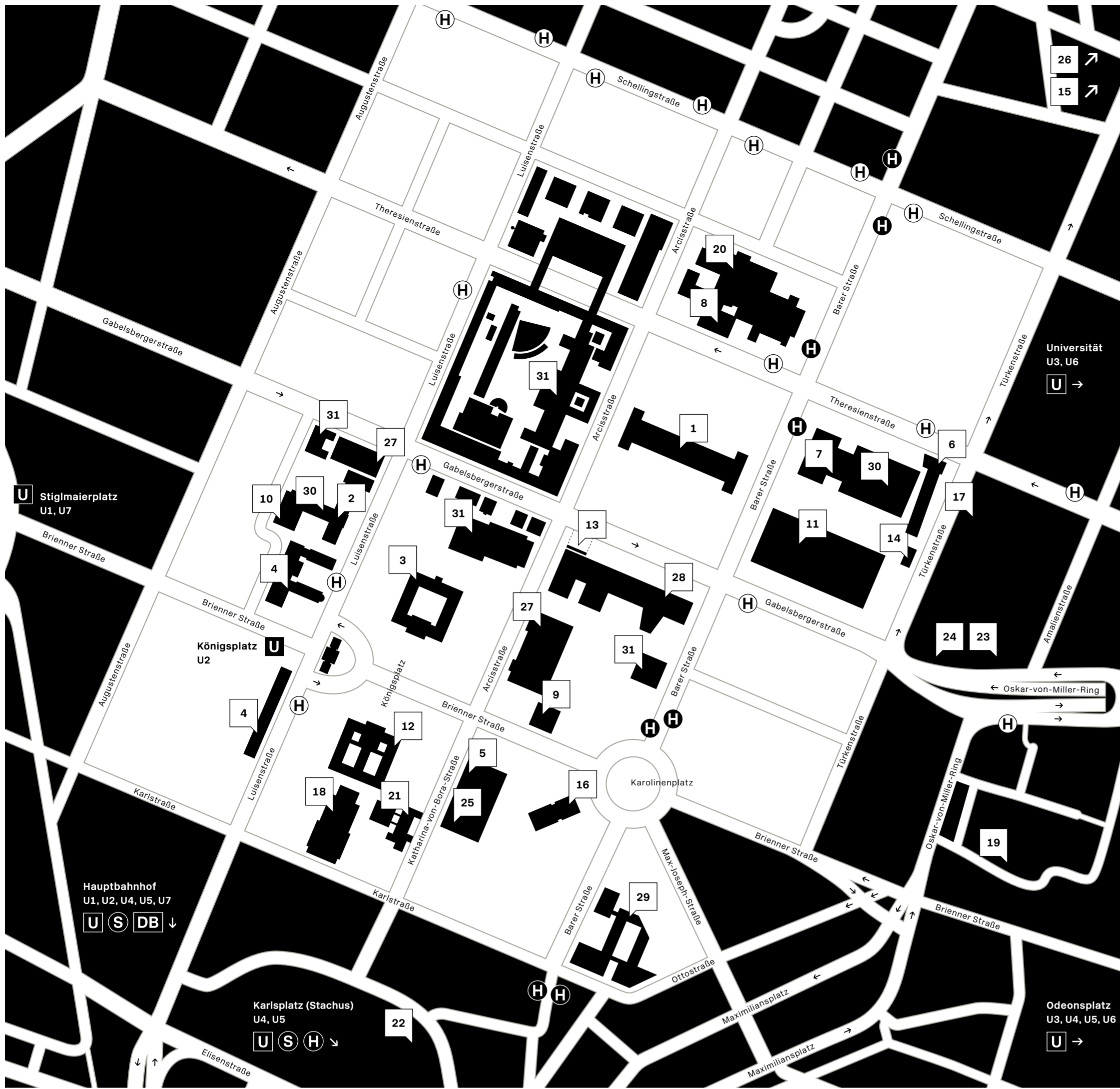
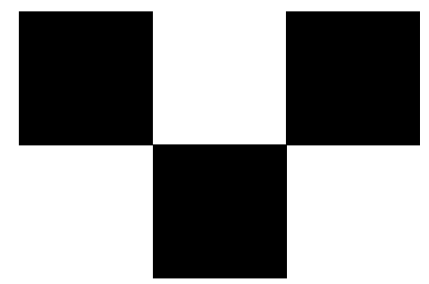


Kunstareal München

Kunst
Kultur
Wissen



→ Einbahnstraße **DB** Deutsche Bahn **U** U-Bahn-Station **S** S-Bahn-Station **H** Trambahnhaltestellen der Linien 27 und 28 **H** Bushaltestellen der Linien 100 und 154



www.kunstareal.de

Kunstareal München

MUSEEN UND AUSSTELLUNGSHÄUSER

- 1 Alte Pinakothek**
Barer Straße 27, 80333 München
- 2 Geologisches Museum München**
Luisenstraße 37, 80333 München
- 3 Glyptothek**
Königsplatz 3, 80333 München
- 4 Lenbachhaus München**
Luisenstraße 33, 80333 München
- 5 Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke**
Katharina-von-Bora-Straße 10, 80333 München
- 6 Museum Brandhorst**
Theresienstraße 35a, 80333 München
- 7 Museum Reich der Kristalle**
Theresienstraße 41, 80333 München
- 8 Neue Pinakothek**
Barer Straße 29, 80799 München
- 9 NS-Dokumentationszentrum München**
Briener Straße 34, 80333 München
- 10 Paläontologisches Museum München**
Richard-Wagner-Straße 10, 80333 München
- 11 Pinakothek der Moderne**
Barer Straße 40, 80333 München
- Sammlung Moderne Kunst
Staatliche Graphische Sammlung München
Architekturmuseum der TU München
Die Neue Sammlung – The Design Museum**
Studiensaal / Staatliche Graphische Sammlung
München: Siehe 25
- 12 Staatliche Antikensammlungen**
Königsplatz 1, 80333 München
- 13 Staatliches Museum Ägyptischer Kunst**
Gabelsbergerstraße 35, 80333 München
- 14 Türkentor**
Türkenstraße 17, 80333 München

KULTURELLE EINRICHTUNGEN

- 15 AkademieGalerie**
Zwischengeschoss der U-Bahn-Station Universität
(Ausgang Akademiestraße)
- 16 Amerikahaus München**
Karolinenplatz 3, 80333 München
- 17 Architekturgalerie München e.V.**
Türkenstraße 30, 80333 München
- 18 Benediktinerabtei und Stiftsbibliothek St. Bonifaz**
Karlsstraße 34, 80333 München
- 19 DG Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst e.V.**
Finkenstraße 4, 80333 München
- 20 Bayerische Staatsgemäldesammlungen**
Barer Straße 29, 80799 München
- Doerner Institut
Max Beckmann Archiv
Stiftung Ann und Jürgen Wilde
Fritz-Winter-Stiftung**
- 21 Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern /
Landeskirchenamt**
Katharina-von-Bora-Straße 11-13, 80333 München
- 22 Kunstpavillon im Alten Botanischen Garten**
Sophienstraße 7a, 80333 München
- 23 Oskar von Miller Forum**
Oskar-von-Miller-Ring 25, 80333 München
- 24 St. Markus / Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde**
Gabelsbergerstraße 6, 80333 München
- 25 Zentralinstitut für Kunstgeschichte**
Katharina-von-Bora-Straße 10, 80333 München
- Studiensaal / Staatliche Graphische Sammlung
München**

HOCHSCHULEN

- 26 Akademie der Bildenden Künste München**
Akademiestraße 2-4, 80799 München
- 27 Hochschule für Musik und Theater München**
Arcisstraße 12, 80333 München (Hauptgebäude)
Standort Luisenstraße 37a, 80333 München
- 28 HFF Hochschule für Fernsehen und Film**
Bernd-Eichinger-Platz 1, 80333 München
- 29 HM Hochschule für angewandte
Wissenschaften München**
Karlsstraße 6, 80333 München
- 30 LMU Ludwig-Maximilians-Universität**
Luisenstraße 37, 80333 München
Theresienstraße 37-41, 80333 München
- 31 TUM Technische Universität München**
Arcisstraße 17, 19, 21, 80333 München
Barer Straße 21, 80333 München
Gabelsbergerstraße 39, 43, 45, 49, 80333 München
Richard-Wagner-Straße 18, 80333 München

KUNST × KULTUR × WISSEN = ERLEBNIS³

Was ist das Kunstareal München?

Das Kunstareal München liegt direkt im Herzen von München und ist mit seinen Museen und Hochschulen einer der wichtigsten Kulturstandorte Europas. Auf einer Fläche von 500 × 500 Metern – mitten im lebendigen Stadtbezirk Maxvorstadt – trifft der Besucher auf eine einmalige Verbindung von Kunst, Kultur und Wissen. Das Kunstareal ist in 200 Jahren kontinuierlich gewachsen und präsentiert heute Kulturgeschichte von mehr als 5.000 Jahren. Zwischen dem grandiosen Königsplatz und der Theresienstraße bietet das Kunstareal eine außergewöhnliche Vielfalt an Museen mit Werken aus der glanzvollen Hochkultur Ägyptens über die Antike bis hin zur Gegenwart. 18 Museen und Ausstellungshäuser, über 40 Galerien, sechs international renommierte Hochschulen und zahlreiche Kulturinstitutionen liegen alle in unmittelbarer Nähe und fußläufig zueinander.

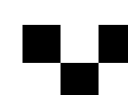
Architektonische Highlights im Kunstareal

Die kulturellen Streifzüge durch das Kunstareal zeigen architektonische sowie unzählige kulturelle Highlights. Die berühmten Bayerischen Staatsgemäldesammlungen mit der Alten Pinakothek, der Neuen Pinakothek, der Pinakothek der Moderne, die in sich vier Museen verbindet, und dem Museum Brandhorst, begeistern interessierte Besucher und Kenner mit hochrangigen Kunstwerken vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart. Die Glyptothek und auch die Akademie der Bildenden Künste oder der beeindruckende Neubau des Staatlichen Museums für Ägyptische Kunst sind ebenso Teil des Kunstareals wie die Institutionen der Wissenschaften mit dem Paläontologischen Museum, dem Museum Reich der Kristalle und dem zentralen Lernort zur Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus, dem 2015 eröffneten NS-Dokumentationszentrum.

Auch architekturinteressierte Besucher begeistert das Kunstareal mit seinen prachtvollen, historischen Bauten, Plätzen und Museen sowie herausragenden An- und Neubauten international renommierter Architekten. Zeitgenössische Akzente setzen beispielsweise das Museum Brandhorst mit seiner bunten Fassade und das spektakuläre Lenbachhaus mit der gelungenen Kombination aus moderner Architektur und der historischen Künstlervilla.

Besucher und Einwohner Münchens sind eingeladen, das Kunstareal mit seinen Orten des Wissens und der Kreativität immer wieder neu zu entdecken und zu erleben. Ob innen, draußen oder unterirdisch – die Besucher können aus einem abwechslungsreichen, immer wieder neuen Programm wählen, um Neues kennenzulernen oder Bekanntes neu zu entdecken.

Eingebettet in die lebendige Umgebung der Maxvorstadt mit ihren trendigen Straßencafés und Restaurants, herrlichen Grünanlagen sowie historischen und denkmalgeschützten Gärten – ein Besuch im Kunstareal München ist ein unvergessliches Erlebnis mit Suchtfaktor für Jung und Alt – nicht nur für Kulturbegeisterte!



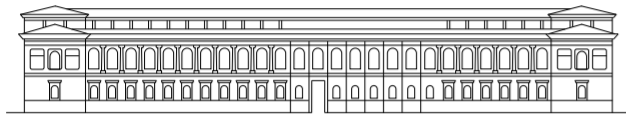
Weitere Informationen zu den
Ausstellungshäusern und Sammlungen
finden Sie unter: www.kunstareal.de

Stand: 2017

Kunstareal München

MUSEEN UND AUSSTELLUNGSHÄUSER

1



Alte Pinakothek
www.pinakothek.de

Die im Auftrag von König Ludwig I. durch Leo von Klenze errichtete Alte Pinakothek, eröffnet 1836, gehört zu den wegweisenden Museumsbauten. Nach weitgehender Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wurde das Gebäude von Hans Döllgast bis 1957 wieder aufgebaut. Eine der bedeutendsten Sammlungen der Welt vereint die Entwicklung der europäischen Malerei vom Mittelalter bis zum ausgehenden Rokoko. Unter den mehr als 700 Gemälden finden sich Meisterwerke von Altdorfer, Dürer, van der Weyden, Rubens, Rembrandt, Boucher, Raphael, Leonardo da Vinci und Murillo.

Öffnungszeiten:
Täglich außer Montag 10–18 Uhr, Dienstag 10–20 Uhr

2



Geologisches Museum München
www.palmuc.de/bspg

Das Geologische Museum München ist Teil der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und Geologie. Es präsentiert Wissenswerte und Interessantes aus der Welt unter unseren Füßen. In Teilausstellungen wird auf Bayerns steinige Geschichte, geologische Prozesse und Kreisläufe, den Wandel der Erdkruste sowie die immer mehr ins Blickfeld rückenden Rohstoffe unserer Erde eingegangen. Weitere geologische Themen werden in wechselnden Sonderausstellungen präsentiert.

Öffnungszeiten:
Montag–Donnerstag 8–16 Uhr, Freitag 8–14 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen geschlossen,
erster Sonntag im Monat 10–16 Uhr

3

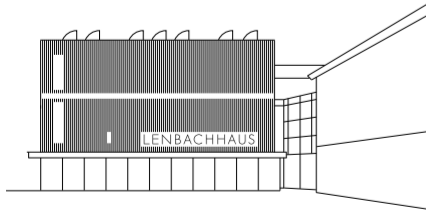


Glyptothek
www.antike-am-koenigsplatz.mwn.de

Die Glyptothek wurde unter König Ludwig I. bis 1830 errichtet. Leo von Klenze gab ihr eine Tempelfassade ionischer Ordnung. Die Ausstellung zeigt die Geschichte antiker Skulptur zwischen 600 v. Chr. und 400 n. Chr. anhand herausragender Stücke. Der „Barberinische Faun“ vertritt die hellenistische Kunst des 3. Jhs. v. Chr. Römische Kopien griechischer Meisterwerke können neben originalen Grabreliefs des 4. Jhs. v. Chr. betrachtet werden. Und die Giebelskulpturen des Aphaitepels von Ägina (um 490 v. Chr.) sind die bedeutendsten Stücke des Museums.

Öffnungszeiten:
Täglich außer Montag 10–17 Uhr, Donnerstag 10–20 Uhr

4

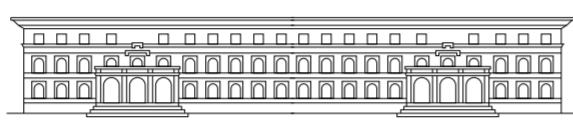


Lenbachhaus München
www.lenbachhaus.de

Die Städtische Galerie im Lenbachhaus hat ihren Ursprung in der ehemaligen Villa des Künstlerfürsten Franz von Lenbach. Sie gründet ihren Ruf als international bedeutendes Museum auf ihre Sammlung von Werken des „Blauen Reiter“ – einer Gruppe von expressionistischen Malern wie Wassily Kandinsky und Franz Marc. Auch die Malerei der Münchner Schule und Werkgruppen international bedeutender Künstler der Gegenwart stellen wichtige Sammlungsschwerpunkte dar. Nach der Generalsanierung und Erweiterung wurde das Lenbachhaus im Mai 2013 wieder eröffnet.

Öffnungszeiten:
Mittwoch–Sonntag 10–18 Uhr, Dienstag 10–20 Uhr,

5

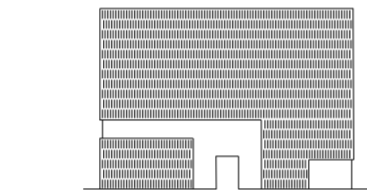


Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke
www.abgussmuseum.de

Das Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke wurde 1869 gegründet und ist seit 1976 im Haus der Kulturinstitute untergebracht. Die Sammlung zeigt knapp 2.000 originalgetreu abgeformte Skulpturen der griechischen und römischen Antike (700 v. bis 500 n. Chr.). Die weltberühmten Meisterwerke aus Marmor oder Bronze sind über alle großen Museen verstreut, aber hier stehen sie als exzellente Gipsabgüsse unter einem Dach vereint. Hauptattraktion des Museums ist ein farbiges Gips-Modell des Parthenon von Athen im Maßstab 1:20.

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 10–18 Uhr,
Donnerstag 10–20 Uhr

6

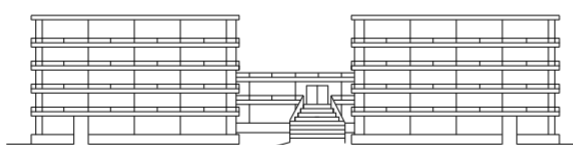


Museum Brandhorst
www.museum-brandhorst.de

Das Museum Brandhorst präsentiert seit 2009 ein beeindruckendes Ensemble von Werken moderner und zeitgenössischer Kunst seit den 1960er Jahren. Die Sammlung Brandhorst umfasst über 1.000 Werke wegweisender Künstlerinnen und Künstler des 20. und 21. Jahrhunderts, darunter umfassende und international bedeutende Bestände des Künstlers Cy Twombly und des Hauptprotagonisten der Pop Art, Andy Warhol. Sigmar Polke, Bruce Nauman, Louise Lawler, Cady Noland, Martin Kippenberger und Jeff Koons sind nur einige weitere wichtige Positionen in der Entwicklung der zeitgenössischen Kunst, die es zu entdecken gilt.

Öffnungszeiten:
Täglich außer Montag 10–18 Uhr, Donnerstag 10–20 Uhr

7

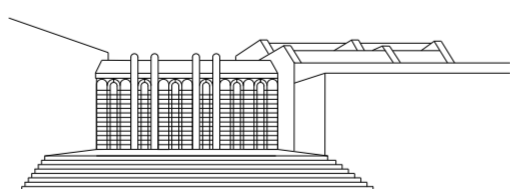


Museum Reich der Kristalle
www.mineralogische-staatssammlung.de

Das Museum Reich der Kristalle zeigt die hervorragendsten Exponate der Mineralogischen Staatssammlung München, einer der großen deutschen mineralogischen Forschungssammlungen. Darunter befinden sich zahlreiche bedeutsame Stücke, die eng mit der Geschichte des bayerischen Königshauses verbunden sind. Besonders hervorzuheben unter den Exponaten sind Edelsteine, wie der Leuchtenberg-Smaragd und der König-Ludwig-Diamant sowie Meteoriten von Mars und Mond, darunter ein 285 Kilogramm schwerer Eisenmeteorit aus Namibia, den man auch anfassen darf!

Öffnungszeiten:
Täglich außer Montag 13–17 Uhr

8

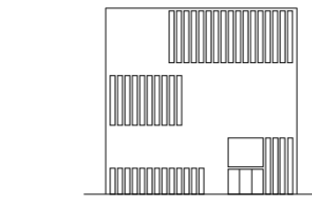


Neue Pinakothek
www.pinakothek.de

Die Neue Pinakothek zeigt etwa 400 Gemälde und Skulpturen des 19. Jahrhunderts vom Klassizismus bis zum Jugendstil. Die ursprünglich private Sammlung von Ludwig I. von Bayern bildet den Hauptteil des Museumsbestands und umfasst vor allem Landschaftsbilder, Genremalerei und Historienmalerei. Zu den besonderen Höhepunkten gehören Gemälde der deutschen Romantik und des französischen Impressionismus, darunter Werke von Caspar David Friedrich, Edouard Manet, Paul Cézanne und Vincent van Gogh. Der heutige Bau wurde 1981 eröffnet.

Öffnungszeiten:
Täglich außer Dienstag 10–18 Uhr, Mittwoch 10–20 Uhr

9



NS-Dokumentationszentrum München
www.ns-dokuzentrum-muenchen.de

Mit dem 2015 eröffneten NS-Dokumentationszentrum hat München einen zentralen Lern- und Erinnerungsort zur Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Vergangenheit der Stadt und den Folgen der Diktatur erhalten. Das Angebot umfasst die Dauerausstellung „München und der Nationalsozialismus“, ein Lernforum mit digitalen Medien- und Rechercheangeboten, wechselnde Sonderausstellungen und ein vielfältiges Bildungs- und Veranstaltungsprogramm. Das NS-Dokumentationszentrum erweitert die Bandbreite des Kunstareals um einen bedeutenden inhaltlichen Schwerpunkt.

Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag 10–19 Uhr

10



Paläontologisches Museum München
www.palmuc.de/bspg

Das Paläontologische Museum gehört zur Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und Geologie und befindet sich heute in einem Prachtbau im Stile des Historismus. Es widmet sich der Entwicklungsgeschichte der Erde und des Lebens und zeigt Fossilien aus allen Epochen der Erdgeschichte, von den frühesten Anfängen vor über drei Milliarden Jahren bis heute. Zu den Highlights zählen der Urvogel Archaeopteryx, der größte bayerische Dinosaurier und der Mühldorfer Urelfant.

Öffnungszeiten:
Montag–Donnerstag 8–16 Uhr, Freitag 8–14 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen geschlossen,
erster Sonntag im Monat 10–16 Uhr

12

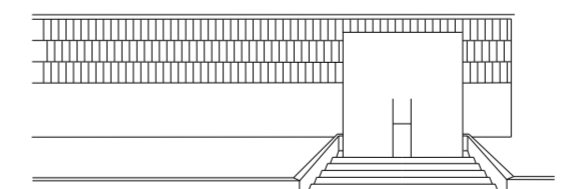


Staatliche Antikensammlungen
www.antike-am-koenigsplatz.mwn.de

Das Ausstellungsgebäude wurde in den Jahren 1838 bis 1848 von G. F. Ziebland errichtet. Seit 1967 sind dort die Antikensammlungen der Wittelsbacher Herzöge und Könige vereinigt. Das Museum beherbergt Meisterwerke der griechischen Vasenkunst zwischen 1400 und 300 v. Chr. mit weltberühmten Stücken. Einen Glanzpunkt bildet der Goldschmuck aus etruskischen Werkstätten zwischen 680 und 530 v. Chr. Auch andere Gattungen antiker Kunst sind durch ausgezeichnete Beispiele vertreten: Tonstatuetten, Bronzestatuetten und -geräte sowie Zeugnisse der Glaskunst.

Öffnungszeiten:
Täglich außer Montag 10–17 Uhr, Mittwoch 10–20 Uhr

13

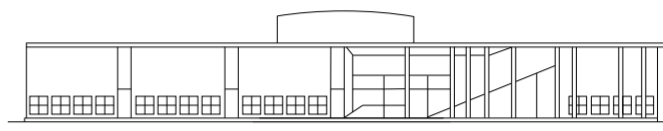


Staatliches Museum Ägyptischer Kunst
www.aegyptisches-museum-muenchen.de

Das Staatliche Museum Ägyptischer Kunst München konzentriert sich als einziges seiner Art auf die Rundplastik Altägyptens. Alle Epochen von der Vorgeschichte über die klassischen Perioden des Alten, Mittleren und Neuen Reiches und die Spätzeit bis in die griechisch-römische Zeit sind in qualitativ vollen Exponaten repräsentiert. Darüber hinaus sind in komprimierter Form die Kulturen des antiken Sudan (Nubien) und die spätantik-koptische Periode vertreten, hinzu kommen ägyptisierende Denkmäler aus dem kaiserzeitlichen Rom.

Öffnungszeiten:
Täglich außer Montag 10–18 Uhr, Dienstag 10–20 Uhr
Oster- und Pfingstmontag geöffnet

11



Pinakothek der Moderne
In der 2002 eröffneten Pinakothek der Moderne präsentieren sich vier eigenständige Museen:

Sammlung Moderne Kunst
www.pinakothek.de

Die Sammlung Moderne Kunst umfasst international bedeutende Werke aller Kunstgattungen vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis heute. Hauptwerke von Paul Klee, Ernst Ludwig Kirchner und Max Beckmann bilden Schwerpunkte im Bereich der Klassischen Moderne. Werkkomplexe von Joseph Beuys, Donald Judd und Andy Warhol markieren zentrale Positionen der Kunst seit 1960. In wechselnden Ausstellungen werden Malerei, Skulptur, Fotografie und Medienkunst der Gegenwart gezeigt.

Staatliche Graphische Sammlung München
www.sgs.m.de

Die Staatliche Graphische Sammlung München bewahrt eine der bedeutendsten Sammlungen für Zeichnungen und Druckgraphik in Deutschland und gehört weltweit zu den führenden Graphiksammlungen. Ihre Bestände von ca. 400.000 Blatt umfassen alle Epochen der Zeichenkunst und der Druckgraphik vom 12. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Die Graphische Sammlung zeigt regelmäßig wechselnde Ausstellungen aus dem Bereich der älteren Kunst bis in die unmittelbare Gegenwart.

Architekturmuseum der TU München
www.architekturmuseum.de

Das Architekturmuseum der TU München zeigt wechselnde Ausstellungen zur Architekturgeschichte sowie zu aktuellen Entwicklungen in der Architektur. Aufgrund kontinuierlicher Neuerwerbungen umfasst das größte Spezial- und Forschungsarchiv für Architektur in Deutschland circa 500.000 Zeichnungen und Pläne von annähernd 700 Architekten, über 100.000 Originalfotografien sowie eine Vielzahl an Modellen und Archivalien.

Die Neue Sammlung – The Design Museum
www.die-neue-sammlung.de

Vor rund 100 Jahren gegründet, gilt Die Neue Sammlung als das älteste Designmuseum der Welt. Mit ihren internationalen Erwerbungen und impulsgebenden Ausstellungen schreibt sie seitdem Designgeschichte. In seiner „permanent collection“ bewahrt das staatliche Museum heute mit rund 80.000 Objekten der Bereiche Industrial Design, angewandte Kunst und Graphic Design die weltweit größte Designsammlung und ist führend in dieser Thematik für das 20. und 21. Jahrhundert.

Öffnungszeiten:
Täglich außer Montag 10–18 Uhr, Donnerstag 10–20 Uhr

14



Türkentor
www.pinakothek.de

Die 2002 entstandene Skulptur „Large Red Sphere“ des amerikanischen Künstlers Walter De Maria (1935–2013) wurde 2006 von der Udo und Anette Brandhorst Stiftung erworben. Im Oktober 2010 wurde die Skulptur in dem von Sauerbruch Hutton Architects renovierten und umgestalteten Türkentor der Öffentlichkeit übergeben. Das Türkentor markiert zwischen der Pinakothek der Moderne und dem Museum Brandhorst sowie direkt gegenüber des Klenze-Portals der Alten Pinakothek eine städtebauliche spezifische Position im Kunstareal.

Öffnungszeiten:
Täglich außer Montag, April–Oktober 11–17 Uhr,
November–März 12–15 Uhr